

Ein Fantasy-Debüt , das sich mehr als sehen lassen kann

Die sechzehnjährige Cole genießt ihren Urlaub in London und freut sich über die wenige freie Zeit, von der sie daheim in San Francisco kaum welche übrighat. Nach der Schule verdient sie ihr Geld als Cellolehrerin und bringt im Einzelunterricht reichen Kindern die Kunst bei, diesem Musikinstrument die schönsten Töne zu entlocken. Davon will das Mädchen bei seinen Ferien allerdings nichts wissen. Stattdessen ist eine ausgedehnte Sightseeing-Tour angesagt, die bei einem Besuch im Tower allerdings ein jähes Ende findet. Plötzlich wird Cole von einer unglaublich realistischen Vision heimgesucht und in ihrem Herzen tief erschüttert, denn hilflos muss sie eine viele Jahrhunderte zurückliegende Enthauptung mit ansehen. Cole geht dies so nah, dass sie in Ohnmacht fällt und die Erinnerungen nicht mehr von sich abschütteln kann.

Bei diesem einen Vorfall soll es jedoch nicht bleiben. Wohin Cole auch geht, was sie auch berührt - seit Kurzem fühlt sie sich ständig in andere Zeiten und Orte versetzt, die sie nie zuvor gesehen hat. Das Mädchen wird von Angst ergriffen und befürchtet, langsam, aber sicher verrückt zu werden. Dann allerdings ist Rettung in Sicht, in Gestalt des überaus gutaussehenden Griffon, der Coles Herz schneller schlagen lässt. Er besitzt ein düsteres Geheimnis und kann sich niemandem anvertrauen - außer vielleicht Cole, die wie er zu sein scheint. Wie sich schließlich herausstellt, sind die beiden Akhets und dazu verdammt, sich an ihre früheren Leben zu erinnern. Cole weiß nicht mehr, was sie tun soll, und beginnt an dem Wissen zu verzweifeln, dass ein normales Leben für sie unmöglich scheint - zumal sie in großer Gefahr schwebt ...

Mit "Für immer die Seele" legt die US-amerikanische Autorin Cynthia J. Omololu eines der besten Fantasy-Debüts der letzten Jahre hin und erobert mit diesem Roman die Herzen ihrer Leser im Sturm. Diese Geschichte lädt zum Träumen ein und ist ein ganz und gar ungewöhnliches Vergnügen, das vor Gefühl geradezu übersprudelt. Hier findet man Herzschmerz, Leidenschaft und Nervenkitzel in geballter Form, sodass man sich von solch einem (Lese-)Spaß ganz gefangen genommen fühlt. Die Lektüre gleicht einem Rausch, der auch dann nicht vergeht, wenn man längst auf der letzten Seite angekommen ist und das Buch zur Seite gelegt hat. Denn alles an dieser Geschichte scheint nahezu perfekt! Unterhaltung, die jede Sünde absolut wert ist - Die "Für immer"-Bücher katapultieren Omololu geradewegs in den Fantasy-Himmel.

Cynthia J. Omololus "Für immer"-Trilogie berührt das Herz und bedeutet Fantasy vom Feinsten - eben ein phantastischer Genuss, der alle Sinne betört und alle Sinne zu einem wundervollen Erlebnis verführt. Der erste Band, "Für immer die Seele", ist ein wahres (Lese-)Fest voller Emotionen und fesselnder Spannung. Besser geht es kaum!

Susann Fleischer 18.03.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info